

## Feuerwehr - Viel Rauch um das Ehrenamt

Das ehrenamtliche Wirken der Kaufunger Bürgerinnen und Bürger ist ein hohes Gut. Dies wird über alle Parteien hinweg so gesehen. Entsprechend einstimmig fiel der Beschluss, dass die ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kaufungen einen fünfzigprozentigen Nachlass auf die Betreuung ihrer Kinder in den städtischen Kindergärten erhalten. Darüber hinaus sollen die Mitglieder der Einsatzabteilungen und deren Angehörige alle Veranstaltungen der Gemeinde Kaufungen kostenfrei besuchen können.

In einer Pressemitteilung vom 24. Juli machte die GLLK auf zwei Punkte aufmerksam:

1.) Mit dem Vorschlag des Gemeindevorstands zur Kita-Gebührenreduzierung für die Kinder der Mitglieder der Einsatzabteilung wird

ausschließlich das Budget der Kitas belastet. Die Höhe des Budgets ist jedoch nach einem Beschluss einer CDU-Grünen-Mehrheit gedeckelt, sodass alle weiteren Kostensteigerungen durch z.B. höhere Elternbeiträge aufgefangen werden müssen.

2.) Die GLLK hat vorgeschlagen auch andere ehrenamtliche Tätigkeiten für die Gemeinde in die Diskussion um eine Ehrenamtsförderung einzubeziehen

Mit dieser Positionierung hat die Grüne Linke Liste eine Diskussion begonnen, in der wir den Eindruck hatten, dass einige unsere Äußerungen bewusst falsch verstehen wollten. Sehr klar hatten wir in unserer Pressemitteilung formuliert, dass wir die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr für unersetzbar halten. Die im Bedarfs- und Entwicklungsplan beschriebene Förderung des Ehrenamtes halten wir für sinnvoll.

Kritisiert wird jedoch deren einseitige Finanzierung zu Lasten der Kaufunger Eltern. Die Aufgaben der Feuerwehr, aber auch der anderen ehrenamtlichen Kräfte in Kaufungen gehen schließlich alle an, da alle davon profitieren. Entsprechend muss auch die Förderung des Ehrenamtes von allen getragen werden.

Wir sind auf die kommende Debatte gespannt. Wir sind der Meinung, dass wir mit einer Ausweitung der Anerkennung des Ehrenamtes keineswegs die besonderen Leistungen der Feuerwehr kleinreden.

Zur Wahrheit wird aber auch gehören, dass Kaufungen zukünftig verstärkt auf die ehrenamtliche Mitarbeit in allen Bereichen angewiesen sein wird. Hierfür rechtzeitig die Weichen zu stellen, sollte ein gemeinsames Anliegen sein. Auch daher ist eine verstärkte Bürgerbeteiligung sinnvoll. Wie die anderen Gemeinden auch wird Kaufungen zukünftig nicht in der Lage sein, die an sie gestellten Anforderungen zu finanzieren.

(Eine denkbare Lösung liegt auf der Hand: Der Einstieg in ein Vermögensumverteilung. Schade, dass es für grundsätzliche Lösungen keine politischen Mehrheiten gibt. Mangelt es vielleicht sogar an der Einsicht?)



## GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN INFOBRIEF 12

26.9  
14 Uhr

# Kommunalpolitischer Nachmittag 26. September

So langsam rückt die nächste Kommunalwahl näher. Wir als Grüne Linke Liste Kaufungen wollen unsere Arbeit gerne fortsetzen und uns erneut mit einer bunten, fröhlichen, politisch aktiven und kritischen Gruppe am 6. März 2016 zur Wahl stellen.

Am Samstag, 26. September laden wir ab 14 Uhr alle Interessierten zum kommunalpolitischen Nachmittag in den kleinen Saal im Bürgerhaus ein. Wir stellen vor, was wir in den kommenden Jahren erreichen möchten. Diese Punkte wollen wir mit allen Anwesenden kontrovers diskutieren.

Wir werden auch die Arbeit der vergangenen Jahre vorstellen. Manche unserer Aktivitäten war erfolgreich, vieles ist jedoch an den vorhandenen Mehrheiten gescheitert.

Eine zentrale Forderungen der vergangenen Jahre bleibt leider aktuell. Wir wollen in eine umfassendere Bürgerbeteiligung einsteigen. Wir bezweifeln nicht, dass sich in den letzten Jahren hier einiges getan hat. Der Bürgermeister hat sich für einen Bürgerhaushalt entschieden,

was vom Ansatz her richtig ist. Doch leider sind wir mit dieser Idee auf der untersten Stufe der Beteiligungsleiter stehen geblieben. Doch Information alleine reicht nicht aus. Es geht um Mitwirken, Mitgestalten und Entscheidungsmacht. Auch hierfür haben wir uns in den letzten Jahren immer wieder stark gemacht, ein mühsames Unterfangen. So haben wir darauf geachtet, dass es zur Bebauung um den Kreisel zwei Beteiligungsphasen gab. Auch hier lässt sich Kritik üben, aber die Richtung stimmt. Dass sich Anregungen des Arbeitskreises Fachwerk nun im Siedlungsentwicklungskonzept wieder finden, ist auch der GLLK zu verdanken.

Wir laden auch all diejenigen ein, die sich eine Kandidatur auf unserer Liste vorstellen können. Mindestens 13 Kandidatinnen und Kandidaten wären gut für Kaufungen.

Wenn du Interesse und noch Fragen hast, dann melde dich bitte vorab. Du kannst auch einfach am 26. September kommen, auch da haben wir noch Zeit, Fragen zu klären.

Wir wollen an diesem kommunalpolitischen Nachmittag auch entscheiden, ob wir zur Wahl des Bürgermeisters mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten antreten. Wir freuen uns auf dich am 26. September ab 14 Uhr.



Euch  
allen  
vielen  
Dank



## Bebauung um den Kreisel

Bald wird es ernst: Die Pläne für die Bebauung um den Kreisel werden vorgestellt. Die Ziele sind ja klar formuliert, die mit der Bebauung verfolgt werden sollen.

1. Die Bevölkerungszahl soll bei 12.800 bis 13.000 Einwohnenden stabilisiert werden.

2. Es wird eine gute Mischung sozialer Schichten, Alters- und Einkommensgruppen angestrebt. Mehrgenerationenwohnen soll unter Berücksichtigung der Nachfrage ermöglicht werden. Hilfreich für die Erzielung dieses Anspruchs wäre es z.B. wenn die Gemeinde in den sozialen Wohnungsbau investiert. Damit das möglich ist, wurde dies auch explizit in den Beschluss mit aufgenommen. Die verschiedenen Einkommensgruppen, die gewünscht sind, schließen schon mal eine Bebauung ausschließlich mit Einfamilienhäusern aus. (Also nur, wenn der Beschluss ernst gemeint war.)

3. Gefördert werden soll insbesondere der Zuzug von Erwerbstätigen, sowie von jungen Familien. Die Frage ist hier also: Welche Bedürfnisse haben junge Familien? Sie suchen günstigen Wohnraum, denn sollten sie den Wunsch haben, drei Kinder zu bekommen, ergibt sich eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie sich nachher in prekären Lebensverhältnissen wieder finden. Aufgrund einer zunehmenden Flexibilisierung der Arbeitswelt sind sie an Miet-

wohnungen interessiert, denn ihr Arbeitgeber schickt sie an einen anderen Ort oder sie müssen sich auf den Weg machen, weil woanders eben ein Arbeitsplatz ruft. Sie wünschen sich nachbarschaftliche Zusammenhänge, in denen sie leicht und unkompliziert andere Familien antreffen und sich so gegenseitig in Sachen Kinderbetreuung unterstützen können. Auch entsteht vermehrt ein Interesse, mit Menschen der älteren Generation zusammen zu leben, da die Leih-Oma oft die einzige Möglichkeit ist, Arbeit, Freizeit und Familie unter einen Hut zu kriegen. Ihr Interesse gilt nicht dem umzäunten Garten, sondern großen Freiflächen, die sie gemeinsam mit anderen nutzen und füllen. Die Straßen sollen so wenig befahren werden wie möglich, Spielstraßen sollen Standard sein, so dass die Kinder in ihrem kleinen Revier keine Grenzen und keine Gefahren haben.

Unser Antrag vom 13.7.15: „Analog zu dem in der Planungskommission erzielten Konsens beschließt die Gemeindevertretung, die Reservierung von 20 % der Flächen der Bebauungspläne Nr. 92 und 93 für gemeinschaftliches Wohnen. Die Gemeinde Kaufungen orientiert sich bei der Definition von „gemeinschaftlichem Wohnen“ am „netzwerk frankfurt für gemeinschaftliches wohnen“ oder an der „schader-stiftung“. Es erfolgt keine Begrenzung auf Standorte, aber eine zeitliche Beschränkung auf fünf Jahre. Sollte innerhalb dieser Frist kein gemeinschaftliches Wohnen angesiedelt werden, kann die Fläche für andere Wohnformen freigegeben werden.“

4. Die Siedlung soll eine Vorbildfunktion erfüllen und das sowohl städtebaulich wie auch energetisch. (Also unter energetischen Gesichtspunkten wäre die Vorbildfunktion vermutlich alleine die Nicht-Bebauung des Grundstücks, aber das ginge ja wirklich zu weit mit dem Vorbild.) Die Siedlung soll auch architektonisch ansprechend und innovativ sein.

5. Es wird eine Mischung aus Wohn- und Mieteigentum angestrebt, weil das Ziel auch ist, bezahlbaren Mietwohnungsraum zu fördern. Hier werden wir auf das Mischungsverhältnis achten.

6. Es soll Wohnraum für 300 Menschen entstehen, was auf der zur Verfügung stehenden Fläche auch möglich ist.

# GLLK

erste Präsentation vermutlich 14.9

Wir sind sehr gespannt, wie die Pläne diesen Anforderungen gerecht werden.

## GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN

## TERMINE IM SEPTEMBER

|            |          |  |                 |
|------------|----------|--|-----------------|
| * 5.9      | ab 15.00 | Hoffest der Kommune Niederkaufungen    |                 |
| * 5.9      |          | Museumsnacht mit Kaufunger Beitrag     | Regionalmuseum  |
| * 6.9      | ab 11:30 | Weinfest Wanderverein                  | Weinberghütte   |
| * 6.9      | 17:00    | Cantus Coufunga                        | Stephanushaus   |
| * 7.9      | 19:00    | öffentliche Fraktionssitzung           | Freiraum        |
| * 10.9     | 18:00    | Botanischer Spaziergang                | Museumsgarten   |
| * 11.9     | 15:00    | Scheunen kino - Kinderfilm             | Zehntscheune    |
| * 11.9     | 20:00    | Scheunen kino - Abendvorstellung       | Zehntscheune    |
| * 12./13.9 |          | Herbstmarkt                            | Oberkaufungen   |
| * 12./13.9 |          | Lichterfest am Steinertsee             | Steinertseepark |
| * 12.9     | 14.00    | Kaufunger Kunigundentag                | Stiftskirche    |
| * 13.9     |          | Tag des offenen Denkmals               |                 |
| * 13.9     | 20:00    | Dylans Dream                           | Stiftshof       |
| * 14.9     | 20:00    | Ausschuss Bauen Planen Umwelt          | Rathaussaal     |
| * 16.9     | 19:00    | Gemeindevertretung                     | Großer Saal     |
| * 18.9     | 15:00    | Werkstatt für Kinder                   | MitmachHaus     |
| * 18./19.9 |          | 85 Jahre Kita Schöne Aussicht          |                 |
| * 20.9     | 19:00    | Ausschuss Bauen-Planen-Umwelt          | Rathaussaal     |
| * 21.9     | 19:00    | öffentliche Fraktionssitzung           | Freiraum        |
| * 26.9     | 14:00    | Listenaufstellung Kommunalwahl         | Kleiner Saal    |
| * 29.9     | 17:00    | Energieausschuss                       | Rathaussaal     |
| * 29.9     | 19:00    | Ausschuss Jugend Sport Soziales Kultur | Rathaussaal     |

## DAS SIND WIR:

Wir sind eine Wählervereinigung. Seit vielen Jahren bestimmen wir die Kaufunger Kommunalpolitik mit. Wir sind ökologisch und konsequent, neugierig und kritisch, verantwortungsvoll und interessiert.

Und wir sind offen für politisch Interessierte. Im März 2016 finden die Kommunalwahlen statt.

Die Kaufunger Bevölkerung ist vielfach engagiert, möglicherweise bist du selbst in einem Verein aktiv oder in anderen Strukturen.

Dafür vielen Dank!

Doch wir wollen dich für ein Engagement in der Kommunalpolitik gewinnen: Für eine Politik in Kaufungen, die neue Wege möglich macht, die weiter denkt und die Richtung ändert! Wir wollen eine Politik, die die Bürgerinnen und Bürger an den Prozessen beteiligen möchte. Dazu laden wir dich ein, denn ohne dich geht in Kaufungen überhaupt nichts.

Ob du in Kaufungen neu bist oder schon eine Weile hier, ob du schon Erfahrungen mit der Kommunalpolitik gemacht hast oder nicht:

Impressum:  
V.i.d.S.P.: Steffen Andreae  
Leipziger Str. 467  
34260 Kaufungen  
Telefon: 05605 9271715  
Fax: 05605 9271711  
Email: info@gllk.de  
Homepage: www.gllk.de

Die kommunalpolitische Arbeit kostet auch Geld. Spenden an die Grüne Linke Liste Kaufungen sind steuerabzugsfähig. Wenn du unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtest, dann nimm doch bitte mit uns Kontakt auf.

Grüne Linke Liste Kaufungen  
Raiffeisenbank Baunatal  
DE48520641560004132572

Im Internet unter  
www.gllk.de

Wir freuen uns auf dich!